

## Kyoto 1 Day-Trip Fushimi Inari-taisha Shrine

Hier eine kleine Anleitung bzw. ein paar Tipps, um einen erfolgreichen Ausflug zu den 1.000 Toren zu haben. Der erste wichtige Tipp wäre bezüglich Essen und Trinken. Beides sollte man vorher bei einem Kombini kaufen wie SevenEleven, Lawson etc. Empfehlen würde ich vor allem einen Melonpan mit grünem Tee. Natürlich gibt es noch mehr Auswahl, durch die man sich wahrscheinlich schon durchgetestet hat. Am einfachsten kommt man zum Fushimi Inari taisha Shrine mit der Bahn und sollte dafür die JR-Linie nehmen und beim Bahnhof Inari aussteigen. Von dort aus sind es nur wenige Minuten bis die 1.000 Tore anfangen. Wichtig ist zu wissen, dass die meisten Leute nur ihre Fotos / Videos machen wollen und dann wieder gehen. Auch dann macht es Sinn weiter nach oben zu wandern, da die Dichte an Leuten immer weiter abnimmt, je weiter oben man ist und somit einfacher seine Fotos / Videos aufnehmen kann. Ein weiterer Tipp wäre, dass man nicht nur den Hauptweg nimmt, sondern auch die Wege nimmt, die vom Hauptweg abkommen. Dadurch kann man einige weitere interessante Sachen finden. Wir haben unter anderem einen Bambus-Wald gefunden mit seinen eigenen Toren und mehreren Schreinen. Dieser Ort war wirklich leer und man hatte ihn für sich alleine. Aber viel interessanter wäre der Schnitzmeister, den wir nachher angetroffen haben. Dieser hat eine Vielzahl von geschnitzten Figuren und Glücksbringer / Charms, die er verkauft hat. Dieser Mann lädt gerne Menschen zu einem Gespräch ein. In diesem haben wir erfahren, dass dieser für mehrere Schreine schnitzt sowie Ausstellungen seiner Figuren in Japan hat. Der Mann ist allerdings nicht immer dort aufzufinden, sondern nur, wenn er an neuen Sachen arbeitet, da dort sein Workshop ist. Ich habe mir dort diesen Charm gekauft:



Diesen Schnitzmeister haben wir gefunden als wir den Hauptweg weiterverfolgt haben, bis wir erneut die Möglichkeit hatten, vom Hauptweg abzugehen Richtung Fushimi Kandakara Shrine. Dort gab es erneut einen kleineren und nicht ganz so gut ausgebauten Weg mit einem Bambus-Wald zu unserer rechten Seite. Auf dem Weg weiterhoch gab es immer wieder kleinere Schreine. Neben dem Shichimen no Taki Wasserfall, der auf diesem Weg ist, kann man den Schnitzmeister finden. Keine Sorgen, von dort aus ist es weiterhin möglich bis nach ganz oben zu wandern, ohne erst einmal zurückzulaufen.